Inhaltliches

Räume, in denen sich Frauen bewegen, beeinflussen maßgeblich Rollen, Erwartungen und Handlungsmöglichkeiten. Sie können sowohl Spielräume eröffnen als auch eingrenzen und gestalten Erfahrungen von Zugehörigkeit sowie Interaktionen.

Beiträge aus unterschiedlichen altertumswissenschaftlichen Disziplinen (Archäologie, Frühchristliche und Byzantinische Kunstgeschichte, Alte Geschichte, Medizingeschichte, Papyrologie, Klassische Philologie und Alte Kirchengeschichte) versprechen einen bereichernden Austausch zwischen material- und textorientierten Perspektiven. Der Blick auf diese Räume wird dabei neue Zugänge zu spätantiken Frauenwelten eröffnen.

Mit freundlicher Unterstützung durch

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Organisatorisches

Veranstalter
Die Professuren für Alte Kirchengeschichte der Katholisch-Theologischen Fakultäten Würzburg und Mainz

Tagungsort
Burkardushaus: Tagungszentrum am Dom
Kardinal-Döpfner-Saal
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. September 2025.

Kontakt
Sekretariat: Manuela Schießer
Tel. 0931 31 82265
Mail: manuela.schiesser@uni-wuerzburg.de

Gemeinfreie Abbildungen:
- Detail Stuckaturen Casa di Meleagro Pompeji (1. Jh.)
- Detail Mosaik (die Geschichte Abrahams), San Vitale Ravenna (6. Jh.)
- Detail Wandmalerei aus Cubiculum der Velatio, Priscilla-Katakombe, Rom (3. Jh.?)
- Wandmalerei Abendmahl/Agape, Priscilla-Katakombe Rom (3. Jh.?)

Frauen - Räume in der Spätantike

Würzburg, 29.–30. September 2025

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

JG|U

Montag, 29. September

9:00–9:15 Begrüßung

I. Öffentliche Handlungsräume

9:15–10:00 Christian Schultze (Bochum)
Christliche Ärztinnen in der (Spät-)Antike – Verbreitung, Aufgaben und Stand

10:15–11:00 Dagmar Hofmann (Halle)
Egeria – Eine christliche Pilgerin im Heiligen Land

11:15–11:30 Kaffeepause

11:30–12:15 Matthias Simperl (Augsburg)
Frauen - Räume in päpstlichen Briefkorrespondenzen

12:30–14:00: Mittagspause

II. Ehe, Familie, Privaträume

14:00–14:45 Jochen Schultheiß (Würzburg)
Handlungsräume einer Frau in der christlichen Spätantike: Zur Darstellung der Mutter Monnica in den Frühdialogen und in den *Confessiones* des Augustinus

15:00–15:45 Julia Schwarzer (Regensburg)
Frauenräume in den koptischen magischen Papyri

16:00–16:15 Kaffeepause

16:15–16:45 Johanna Brankaer (Würzburg)
Wo Frauen fremde Männer treffen: Privaträume im anti-häretischen Diskurs

17:00–17:30 Rene Pfeilschifter (Würzburg)
Antonina und Belisar. Räume einer Ehe

17:45–18:15 Dominic Bärsch (Mainz)
Bekehrungen am Hof – Frauen als Schlüsselfiguren bei Königsbekehrungen in Spätantike und Frühmittelalter

Dienstag, 30. September

III. Askese, Kloster

9:00–9:45 Jan Stenger (Würzburg)
„Jene heilige Wohnung“: Makrinas Räume und Spielräume in der *Vita Macrinae* des Gregor von Nyssa

10:00–10:30 Heike Grieser (Mainz)
Das „Kloster“ der Olympias von Konstantinopel. Literarische Konstruktionen und archäologische Befunde

10:45–11:00 Kaffeepause

11:00–11:45 Katharina Heyden (Bern)
Das Heilige Land als Freiheitsraum für Frauen: Asketinnen im spätantiken Palaestina

12:00–12:45 Christian Hornung (Bonn)
Raumkonzeptionen. Zur Bedeutung von „Räumen“ bei spätantiken Asketinnen

13:00–14:15 Mittagspause

IV. Ikonographie

14:15–14:45 Verena Fugger (Mainz)
Die frühchristliche Grabmalerei als Spiegel weiblicher Lebensräume in der Spätantike

15:00–15:30 Sophie Kultzen (Würzburg)
Die Rolle der Frauen bei Gedächtnismählern in Text und Bild

15:45–16:00 Kaffeepause

16:00–16:45 Jutta Dresken-Weiland (Göttingen)
Frauen und ihre Räume im 6. Jh. n. Chr. in Konstantinopel: Die Darstellungen auf Ciboriumsäule A in San Marco in Venedig

17:00–17:15 Abschluss und Verabschiedung